

Hochwertiges Paraffin, säurefreie Metallkonservierung

Warnung: Heißes Wachs kann zu schweren Verbrennungen führen. Tragen Sie immer Schutzkleidung, Handschuhe und Schutzbrille.

Arbeiten Sie immer mit guter Belüftung oder im Freien und vermeiden Sie das Einatmen von schädlichen Dämpfen.

Das Paraffin bildet eine Schutzschicht gegen äußere Einflüsse. Vor der Verwendung muss das Metall sauber, säure- und fettfrei sein.

Das Paraffin hat einen Schmelzpunkt von 120°C.

Das Paraffin ist ein säurefreies Wachs, das bei richtiger Anwendung die Patina nicht beeinträchtigt.

Gebrauchsanweisung:

Achten Sie darauf, dass das Objekt sauber, trocken und fettfrei ist. Tun Sie dies nicht bei hohl geformten Objekten, wie z.B. Hohlknoten, etc. Das Objekt kann durch die Hitze explodieren. Erhitzen Sie das Wachs in einem Topf auf einer, vorzugsweise elektrischen Kochplatte oder in einer Mini-Fritteuse, nicht heißer als 125 Grad. Eine elektrische Kochplatte oder eine Mini-Fritteuse kann feiner eingestellt werden als Gas oder ähnliches. Dies darf nur im Freien, unter der Haube oder in einem gut belüfteten Bereich erfolgen.

Das Objekt, eventuell vorheizen, vorsichtig in das warme Wachs geben und das Objekt darin lassen, bis es nicht mehr bläst. Dann tupfen Sie den Fund vorsichtig mit Papier ab.

Vorzugsweise Papierhandtücher oder Papier, das keine Fasern zurücklässt. Lassen Sie das Objekt dann abkühlen, damit das Wachs aushärten kann.

Das Objekt hat nun eine Schutzschicht gegen Korrosion. Das Wachs ist tief in die Poren des Metalls eingedrungen.

Dies ist ein reversibler Prozess. Das Wachs kann mit einem Lösungsmittel wie Testbenzin, Aceton oder ähnlichem entfernt werden.

Dies ist keine Lösung für Objekte mit Bronzefäule. Sie müssen diese Objekte von einem professionellen Restaurator behandeln lassen.